

Anmerkungen zur neuen Heizungsanlage:

Bitte beachten Sie bei der neuen Heizungsanlage folgende Punkte, die für die Raumtemperatur in Ihrer Wohnung wichtig sind:

- 1. Stellen Sie Ihre Thermostatventile auf eine Stellung, die für Sie im jeweiligen Raum eine angenehme Temperatur bringt. In der Regel gilt „1“ entspricht ca. 18° C, „2“ entspricht ca. 20° C, „3“ entspricht ca. 22° C, etc.. Diese Einstellung nehmen Sie bitte einmal vor und belassen diese Einstellung.**
2. Die Heizung regelt die Temperatur der Heizungsanlage nach der jeweiligen Außentemperatur, d. h. über 18° C Außentemperatur schaltet die Heizung automatisch ab, d. h. Sie müssen Ihre Thermostatventile nicht zudrehen. Bei ca. 12° C Außentemperaturen hat die Heizungsanlage eine Temperatur von ca. 50° C, so dass der Eindruck entstehen kann, die Heizung funktioniert nicht richtig. Dieser Eindruck ist falsch!!! Je tiefer die Außentemperaturen fallen umso höher wird die Heizungstemperatur – bis ca. 80° C - und somit die Heizleistung Ihrer Heizkörper.
3. Die Abrechnung über die Verdunstungszähler berücksichtigt diese Temperaturen, so dass Sie keine Angst über höhere Heizkosten haben müssen, wenn die Thermostatventile ständig offen sind. Niedrige Heiztemperaturen am Heizkörper bedeuten auch deutlich geringere Verdunstungen.
4. Die Heizungsanlage verfügt über eine Nachtabsenkung, die in der Nacht die Vorlauftemperaturen absenkt, d. h. in der Zeit von 0:00 bis 5:30 ist die Heizung reduziert und senkt somit die Raumtemperatur um ca. 2 – 3 ° C ab.

Diese ganzen Maßnahmen bedeuten für Sie eine Energieeinsparung und einen Komfortgewinn, da Sie nicht mehr für Ihre Heizung denken müssen, die Heizung erledigt das für Sie. Bitte beachten Sie die o. g. Vorgehensweise in Ihrer Wohnung, sollten Sie hierbei Probleme haben, wenden Sie sich bitte bezüglich der Einstellung an den Hausmeister.

Ich wünsche Ihnen alles Gute mit Ihrer neuen Heizung, Sie werden die Vorzüge schätzen lernen.

Dipl.-Ing. Michael Knecht
Ing.-Büro ENTEK
Lembergstraße 18
78739 Hardt